[9678] Ein verheirateter Buchhandler, 3 3ahr jelbständig gewesen, sucht per 1. April or. Stellung in einem Berliner Kommissions- oder Ber-

Offerten unter Chiffre W. Nr. 6029, burch

die Erped. d. Bl.

[9679] Für einen jungeren Behilfen, ben ich in jeder Beziehung empfehlen tann, fuche ich eine Stelle im Berlag ober Sortiment.

Berlin S., Bringenftr. 69.

Julius Rlonne.

[9680] Ein jüngerer, gut empfohlener militärfreier Gehilfe, musikalisch, im Buch- u. Musikaliensortiment gleich firm, auch im Berlag nicht
ganz unersahren, mit franz. Sprachkenntniffen
bersehen, sucht pr. April Stellung. Gef. Off.
sub R. E. 6391. durch die Exped. d. Bl.

[9681] Für einen jungen Buchhändler, gelernten Sortimenter, der seit einem Jahr in einer der ersten Verlagshandlungen thätig ist, suche ich zum 1. April einen Gehilfenposten in einem grösseren Sortiment. Der Betreffende hat bisher nur in Universitätsstädten gearbeitet, ist mit dem Sortiment vollkommen vertraut, im Vertrieb grösserer Werke bewandert und hat auch praktische Kenntnisse im Herstellungswesen. Vorzügliche Zeugnisse stehen ihm zur Seite, so dass ich den jungen Mann besonders empfehlen kann. Leipzig. Gustav Brauns.

[9682] Ein alterer Buchhandler, augenblicklich erster Sortimenter einer größeren handlung, auch der ruff. Sprache ziemlich mächtig, sucht für Mai oder später passende Stellung. Gef. Offerten sub Chiffre E. M. 4893. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[9683] Für einen jungen Mann, bem gute Beugnisse und Empfehlungen gur Seite fteben, suche ich per sofort event. später Stellung in Berlin in einem Sortiments ober Antiquariats ober Berlagsgeschäft.

Angebote erluche unter Chiffre M. F. mir

gutommen gu laffen.

M. G. Liebestind in Leipzig.

[9684] Per 1. ober 15. April sucht ein dem Buchhandel seit 1880 angehörender Gehilfe, Sohn eines Geistlichen, unter bescheidenen Ansprüchen ev. als Bolontär Stellung in Leipzig, womöglich in einem Sortimentsgeschäft. Gute Zeugnisse unterstüßen sein Gesuch. Nähere Austunft erteilt gern D. Graf i. Fa.: Kößlingsche Bucht. in Leipzig.

## Bermischte Anzeigen.

Inserate

[9685] über

Schöne Litteratur,
Gute Volksschriften,
Prachtwerke,
Erbauungsschriften,
Theologie und Pädagogik etc.
finden wirksamste Verbreitung im

Quellwasser fürs deutsche Haus.

3gesp. Zeile 35 % bei 5000 Auflage! Beilagen ¼ Bogen 40 M. ½ Bogen 50 M. Georg Wigand in Leipzig. [9686] = Juserate. =

Mit dem laufenden 7. Jahrgang ber in unferem Berlage ericheinenben:

Beftaloggiblätter.

Beitschrift für Boltserziehung und Boltsbildung, insbesondere zur Förderung erziehlichen Busammenwirtens von Saus und Schule, begründet von Chr. Liebermann, fortgeführt von 3. 2B. Lange.

bereinigen wir einen Inferaten Unhang.

Inserate finden hierin bei der im steten Bunehmen begriffenen Auflage, bis jest über 2000 Exemplare, ersolgreiche Berbreitung, wes-halb wir die Herren Berleger von Jugend- und Bolksschriften, sowie von Werken über erzieh- lichen Unterricht um gef. Inseraten-Ausgabe ersuchen.

Die Beitschrift erscheint monatlich breimal. Wir berechnen die Betitzeile oder beren

Raum mit 15 A.

Recensions-Exemplare stets erwünscht; Belege über stattgefundene Recension werden eingesandt.

Raffel, im Februar 1885. M. Baier & Co., Berlagsbuchholg.

## Bur Beachtung

vermögende Berleger!

Eine litterarisch gebildete und vorteilhaft eingeführte Personlichkeit, mit dem Zeitungs: wesen vertraut u. drei Jahre selbst eine

Beitschrift redigierend, sucht für ein nen gu grundendes

Samilienblatt,

das wöchentlich in Leipzig erscheinen soll, keine Konkurrenz hat und durch seine Eigenart sicheren Gewinn verspricht, einen geeigneten Verleger. Event. würde auch betreffende Persönlichkeit bereit sein, die Redaktion einer bereits bestehenden, gut eingeführten Zeitschrist zu übernehmen, um sie nach dem äußerst vorsteilhaften Plan des neuen Unternehmens umszumodeln. Für Berleger, benen ein Zeitungsunternehmen aus irgend einem Grunde nicht ganz nach Wunsch eingeschlagen, eine äußerst vorteilhafte Acquisition. Gef. Off. unter S. G. 4. hauptpostl. Leipzig.

Inserate und Beilagen

[9688] für den

Bibliographischen Anzeiger

romanische Sprachen und Literaturen

> berausgegeben von Dr. E. Ebering.

Bd. III. Heft 1.

erbitte ich baldigst.

Preis 40 A für die durchlaufende Zeile. Leipzig, im Februur 1885.

E. Twietmeyer.

Allg. Deutscher Buchh. Gehilfenverband. [9689]

Bittmen= und Waifen - Raffe.

Biertes Bergeichnis der Chrenmitglieber.

a) Einmalige Beiträge à 300 M. Göttingen: Bandenhoed & Ruprecht. Leipzig: Dunder & Humblot. München: Braun & Schneiber. — R. Oldensbourg.

b) Jährliche Beitrage à 30 M: Leipzig: Alegander Edelmann.

c) Jährliche Beiträge à 20 M: Berlin: Ernst & Korn. — G. Langenscheibt. — Frz. Bahlen.

Dresben: E. Jaenich, Firma: von Bahn & Jaenich.

Köln: DuMont:Schauberg'sche Buchh. Leipzig: Arnoldische Buchh. — G. Böhme. — L. Fernau. — R. Forberg. — Hoffsmann & Ohnstein. — H. Huffe. — Fr. Kistner. — D. Klemm. — K. F. Koehler's Antiquarium. — E. Kummer. — H. Matthes. — J. Raumann. — Schuberth

& Co. — C. F. B. Siegel's Musikaliens handlung. — E. Strauch. — A. Tipe. München: E. hanfstaengl. — Dr. Georg hirth. — Gebr. Obpacher. — Berlagsanstalt für

Kunft und Biffenschaft. Burg burg: Stabel'iche Univ.=Buchh.

d) Sonftige Beiträge:

Leipzig: R. Sartmann 100 M.

b) Jährliche:

Erfurt: Fr. Bartholomäns 10 M Freiburg: C. Rudmich 5 M — Wagner'sche Univ. Buchh. 10 M Kempten: Kösel'sche Buchh. 5 M Leipzig: E. Bredt 15 M — F. 10 M Suhl: A. Kausmann 10 M

Berglichen Dant allen edlen Gebern. Leipzig, 20. Februar 1885.

E. Baldamus. D. Berthold. A. Krauße. D. Gottwald. J. Kracht. D. Koller.

## Central:Bezugsquelle für Clichés:Bedarf

Guftav Germann in Braunschweig.

[9690] Galvanos für alle nur benkbaren Zwede (jowohl von meinem eigenen Lager als auch aus allen in- und ausländischen Journalen und Werken) liefere stets prompt und billigst und bitte bei Bedarf sich meiner Vermittelung bes bienen zu wollen.

Mein Archiv — ca. 1 1/2 Million ges fammelter Abbildungen enthaltend, von welchen Galvanos abgegeben werden — fest mich in den Stand, sofort mit entsprechens den Borlagen zur Auswahl, unter Bussicherung deren prompter Remittierung innerhalb vereinbarter Zeit, dienen zu tonnen.

Die Muftration ganger Berte, sowie beren Beitervertauf wird von mir bereitwilligft über-

nommen.

Buftab Germann in Braunfchweig.

Anfragen erbitte per Boft direft unter Angabe des gewünschten Genres, ber Große und bes Berwendungszwedes.